



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil  
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

§. 10. Gebett für die Erforschung deß Gewissens.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45004**

## Gebett.

**D** Allmächtiger Gott / barmherziger Vater /  
wir sagen dir höchsten Lob vnd Danck / daß du  
vns abermal so väterlich gespeiset / vnd getränkt  
hast / vnd bitten dich demütig / du wollest vns die  
Guthaten zu Leibs vnd Seelen Hehl reichen las-  
sen / vnd vns sambt allen vnseren Guthättern zu der  
ewigen Mahlzeit beruffen. Durch Christum vnser  
ren Herren / Amen.

§. 10.

## Für die Erforschung des Gewissens.

Dancksagung für den ersten Punct.

**G**ott vnd Lob sey dir / O Gott Vater / der  
du mich zu dem Ewigen Leben verordnet / er-  
schaffen / vnd erhalten hast.

Ehr vnd Lob sey dir / O Gott Sohn / der du  
mich erlöset / mit deinem H. Leib vnd Blut gespei-  
set / vnd zu der wahren Kirchen beruffen hast.

Ehr vnd Lob sey dir / O H. Geist / der du mich  
erleuchtet / gerechtfertiget vnd gestärcket hast.

Ehr vnd Lob sey Dir / O ganze H. Dreifal-  
tigkeit / von welcher ich alles Guts / das ich heut vnd  
sonst genossen / empfangen ; durch dessen Schutz  
auch von allen Ubeln / in die andere gefallen sein /  
vnd ich vilmehr verdiens hätte / behütet worden  
bin.

Lobe derohalben / vnd benedeye dich abermal  
gen aller diser mir vnd anderen erzeigten Gutes-  
ten / vnd wünschen von Herzen / daß ich mich  
dieselben in Ewigkeit danckbar erzeigen möge.

## Anrufung der Gnaden.

## Für den andern Puncten.

Womit ich aber solches desto füglichere leisten  
möge / so bitte ich dich demütig / O allergüti-  
ger Gott / du wollest den andern Gutthaten auch  
die hinzu setzen / vnd durch die Gnad deß H. Geists  
mich erleuchten / daß ich alle meine begangene Sünd  
vollkommenlich erkennen / vnd durch ein wahre Reu  
auslöschen / vnd besseren möge / Amen.

## Reu vnd Leyd sambt dem Fürsatz.

## Für den vierdten vnd fünfften Puncten.

O Allmächtiger / vnd barmhertziger Gott ich er-  
stehre mich von Herzen (Lieb vnd Frewd)  
wegen aller Ehr vnd Glory / die dir heutiges Tags  
im Himmel vnd auff Erden ist erzeigt worden / vnd  
wünsche / daß sie von Tag zu Tag gemehret werde.

Ich fürwar beschmerze mit höchster Reu / daß  
ich dich mein höchstes Gut (vollkommne Reu)  
nicht allein so wenig geehret / sonder auch so vilfäl-  
tig beleidiget hab.

Doch aber weil mir bewust / daß du nicht den  
Forderuß Sünders begehrest / sonder das Leben vnd  
Beten / also wolwol / ich deines H. Angesichts  
gang unwürdig bin (Demut) doch aber vertrauend  
auff dein grundlose Barmhertzigkeit (Hoffnung)  
süße ich dir demütig zu Tuffen / vnd bitte dich durch  
dein

dein H. Leyden vnd Sterben / du wollest nicht ab  
 lein mich durch dein H. Blut von allen diesen meinen  
 begangenen Sünden waschen vnd reinigen sonder  
 auch alle dardurch verdiente Straff gnädig nach  
 lassen (Anrufung.)

Gleich wie auch ich hiemit von Herren verpö  
 he (Lieb der Feinden) allen denen / die mich in  
 nigerley Weiß beleidiget haben / herengegen aber  
 denjenigen / die von mir verlegt worden seynd / völli  
 ge Genugthuung zuleisten begehre.

Hab auch zugleich (Fürsatz) ein steiffen Für  
 satz / mein Leben hinsüßan ernstlich zubessern / vnd  
 so wol alle Laster / als Gelegenheit züsündigen / son  
 derbar aber dises oder jenes Laster (hie kan man  
 nennen dasjenige / von deme man das Laster  
 man particulare macht) mit sonderem Fleiß zu  
 vermenden. Weil ich aber solches auß mir selbst nicht  
 vermag (Nüßstrawen auff sich selbst) also be  
 te ich dich abermal durch dein vñendliche Güte / daß  
 du wollest mir dein kräftige Gnad verlenhen / daß ich  
 diesen meinen Fürsatz vollkommenlich vollziehen /  
 vnd dir meinem allerliebsten GÖtt vnd Herrn  
 einmal auß ganzem Herzen dienen vnd lieben mög  
 Amen.

#### Kürzere Weiß.

O Herr Jesu Christe / gleich wie du deinem him  
 lischen Vatter gedanckt hast vmb alle dir erwol  
 ne Gurcharen / also dancke auch ich dir vmb alle  
 was du mir guts gethan hast.

O Herr Jesu Christe / gleich wie du für

ne Sünden so grosses Leyd getragen/vnd deinen Vater  
 um Verzeihung gebetten / also erwecke auch ich  
 über alle meine Sünd einen herglichen Schmerzen/  
 vnd bitte dich / du wollest der selben Verzeihung mir  
 vnd meinen Feinden von deinem himmlischen Vater  
 erlangen.

O Her Jesu Christe / gleich wie du am H.  
 Creuz allen Willen deines himlischen Vatters er-  
 füllen hast / also nimm auch ich mir ernstlich für /  
 wann alles dein Wolgefallen mit höchstem Fleiß  
 zu erfüllen.

S. 9.

## Nacht = Gebett

Zu den H. Patronen.

Ohr alle meine H. Patronen / ich erfreue  
 mich höchlich wegen aller Ehr vnd Glory, die  
 Euch heutiges Tags im Himmel vnd auff Erden  
 begegnet ist / vnd wünsche von Herzen / daß sie  
 den Tag zu Tag gemehrt werde.

O H. Patronen / es reuet mich von Her-  
 zen / daß ich Euch heut so nachlässig verehrt hab/  
 vnd bitte mir ernstlich für mich zubesseren / wann  
 ich den morgigen Tag erraichen wird.

O H. Patronen / in erderem trewen Schutz  
 befehle ich diese Nacht mich vnd alle Lebendige. Ach  
 bewahret doch / vnd erlanget / daß wir so wol diese  
 Nacht / als vnser Leben gottseelig vollenden mö-  
 gen / Amen.

Pars IV.

E

Zu